



Graz, im Februar 2022

Unser lieber Freund Franz weilt nicht mehr unter uns,  
er hat diese Welt verlassen,  
in unseren Herzen wird Franz aber immer weiterleben  
und wenn wir über ihn sprechen,  
werden wir ein Lächeln im Gesicht haben.



**Liebe Golferinnen und Golfer, Freundinnen und Freunde,**  
**liebe Mitglieder der Sektion Golf des LPSV Stmk**

In meiner Funktion als Schriftführer der Sektion Golf des Landespolizeisportvereines Steiermark habe ich die ehrenvolle Aufgabe, unseren am 26. Jänner 2022 friedvoll entschlafenen Sektionsleiter, Freund und Mentor mit einem Nachruf zu würdigen.

Die Familie Lenz bedankt sich für die große Anteilnahme, die unzähligen Anrufe und Nachrichten und fühlt sich von Euch allen sehr getragen und begleitet. Auch wir, der Vorstand der Sektion, möchten uns bei Euch für die Wertschätzung, die Ihr Franz auf seinem letzten Weg entgegengebracht habt, herzlich bedanken.

Viele von Euch haben Franz bei Turnieren, bei der einen oder anderen Golfrunde, oder einer anderen Veranstaltung, wie z.B. einer Golfreise, kennen gelernt – und es war immer lustig. Er hatte immer ein Lächeln auf den Lippen und stets einen lustigen Spruch parat. Wer war Franz aber wirklich? Ich möchte Euch einen kleinen Einblick in sein ausgefülltes und umtriebige Leben geben:

Franz wurde am 10.09.1961 in Frauental geboren und verlebte mit seinem älteren Bruder eine unbeschwerte Kindheit. Schon in jungen Jahren war er ein temperamentvoller Draufgänger, aufgeweckt, couragiert und musikalisch begabt – ein richtiger weststeirischer Wald- und Wiesenlausub.

Schon früh entdeckte er seine Liebe zur Musik. Er trat zuerst der Marktmusikkapelle Frauental bei und spielte in der Folge auch in verschiedenen Tanzbands. Franz war ein richtiger Entertainer und konnte immer Stimmung machen. Der Eine oder die Andere hat auf verschiedenen Turnieren sicher auch einmal seine Liebe zur Musik bemerkt, wenn wir gemeinsam zu einem Lied trällerten.

Franz war auch mit Leib und Seele Exekutivbeamter. Er absolvierte die Ausbildung zum Gendarmeriebeamten und startete seine dienstliche Karriere auf dem Gendarmerieposten Stainz. Nach kurzer Zeit absolvierte er eine Spezialausbildung und arbeitete als verdeckter Ermittler in der Drogenszene in ganz Österreich. Danach verschlug es ihn in die Schulabteilung, wo er zuerst Gendarmerie- und nach der Zusammenlegung der beiden Wachkörper auch Polizeischüler ausbildete. Er war von seinen Schülern gleichermaßen gefürchtet und geliebt. Hart in der Sache, aber menschlich und gerecht. Gegen jede Art von Diskriminierung und Ungerechtigkeit setzte er sich ohne Rücksicht auf eigene Nachteile kompromisslos ein.

Seine Frau Verena lernte er schon im BORG Deutschlandsberg kennen, vor der Maturareise nach Griechenland hat es gefunkt und seit damals waren sie unzertrennlich. Sie unterstützten sich gegenseitig und die Familie war immer das Wichtigste für Franz und Verena. Die Geburt der gemeinsamen Tochter Riccarda war die Krönung ihrer Liebe.

Mit 40 Jahren entdeckte Franz den Golfsport und wusste bald, dass dies seine große Leidenschaft wird. Auf Betreiben des damaligen Sektionsleiters Karl Gudrnatsch trat Franz der Sektion Golf des Landespolizeisportvereines bei und übernahm sogleich das Amt des Kassiers. Durch seinen unermüdlichen Einsatz, seine Sparsamkeit und seinen Ehrgeiz schuf er die finanzielle Grundlage für unsere Sektion. Er hatte den Ruf eines Knauserers, was manchmal zu Diskussionen zwischen Karli und Franz führte. Aber ohne seine Sparsamkeit, die er mit den Worten „wir haben nichts zu verschenken“ und „das ist das Geld unserer Mitglieder und muss auch ihnen zugutekommen“ zum Ausdruck brachte, hätten wir Turniere, wie Ihr sie kennen gelernt habt, nicht veranstalten können.

Franz lebte und liebte die Kameradschaft unter Polizei- und Golfkolleg\*innen und deshalb waren ihm gemeinsame Unternehmungen, wie die verschiedensten Golfreisen, immer wichtig. Ob im In- oder Ausland war egal, Hauptsache war die Freude am Golf und der gemeinsame Spaß der Gemeinschaft.

Im Jahr 2017 erhielt er die Diagnose Krebs, die sein bis dahin gelebtes Leben gehörig auf den Kopf stellte. Er kämpfte, kämpfte und kämpfte und letztendlich gewann er den Kampf gegen den Krebs. Seine bis dahin schon positive

Lebenseinstellung wird nochmals gesteigert: „Das Gras ist grüner, die Sonne strahlt wärmer und weicher, alles ist gut. Das Leben ist schön!“

Er übernahm im Jahre 2020 die Leitung der Sektion Golf im Landespolizeisportverein und veranstaltete zahlreiche unvergessliche Turniere und Golfreisen.

Im Herbst 2021 erkrankte Franz an einer Lungenentzündung, die trotz medikamentöser Behandlung nicht abheilte und die zusätzliche Infektion mit dem Corona-Virus, den er sich trotz dreifacher Impfung einfing, zwang ihn zu einem stationären Krankenhausaufenthalt. Leider konnte er den Kampf gegen das Virus nicht gewinnen.

Lieber Franz, Du warst, obwohl es manchmal auch Differenzen und Meinungsverschiedenheiten zwischen uns gegeben hat, immer einer meiner besten Freunde, mein Vertrauter und Mentor. Ich werde Dich stets in meinem Herzen tragen!

Im Namen des Vorstandes der Sektion Golf

B e d a